

Carl Joh. Jac. Keyser

mit großem Glossar



Über die Isländische Republik und ihren Untergang

Hrsg. Albert George Viktorsson Trolle

Verständnis - Toleranz - Erkenntnis





Inhaltsverzeichnis

Vorwort

Über die Isländische Republik und ihren Untergang

Angabe der Quellen

Trolle's Glossarium

Vorwort.

Als "Janne" Keyser im Jahr 1848 seine Abhandlung, wie er sie selbst nannte, über die Isländische Republik und ihren Untergang schrieb, wogte in den Deutschen Kleinstaaten eine Revolution, um überhaupt erst das zu erreichen, was die Isländer schon im Jahr 930 erlangt hatten, nämlich eine gesamtstaatliche Nationalversammlung.

Aber Keyser beschreibt eben auch, wie solche Privilegien, dass ein Volk (zeitgemäß damals nur die wehrfähigen Männer) selbst über seine Geschicke entscheiden kann, wieder verspielt werden.

Es ging um Eitelkeit, Machtgier und Konzentration von Vermögen. Wenn jeder Einzelne nur eigennützig und selbstsüchtig an sich denkt, dann zerfällt auch die fortschrittlichste Gesellschaftsordnung. Und das macht den Untergang der Isländischen Republik auch heute noch hochaktuell. Wenn Einzelne sich ein System zum eigenen Vorteil zunutze machen, dann wird es für alle gefährlich...

"Demokratie entsteht, wenn man nach Freiheit und Gleichheit aller Bürger strebt und die Zahl der Bürger, nicht aber Ihre Eigenart berücksichtigt."

Aristoteles (384 bis 322 v. Chr.), griechischer Universalgelehrter

Bei der Übersetzung habe ich versucht, mich möglichst eng am Originaltext zu orientieren und wortgetreu zu übersetzen, um die Sprache sowie ihren Charakter und

dadurch die Gedankengänge der damaligen Zeit weitestgehend zu erhalten.

Zum besseren Verständnis und weil uns das ein oder andere Wort und die alten Begebenheiten nicht so präsent sind, habe ich ein umfangreiches Glossarium angefügt.

Die Arbeit sei meiner Familie gewidmet und vor allem meiner Frau für ihre unendliche Geduld und ihr Verständnis.

Albert George Viktorsson Trolle,

Iarnwith im Oktober 2021